

15359/AB
vom 03.10.2023 zu 15862/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.575.555

Wien, 2.10.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15862/J** der **Abgeordneten Christian Drobis** betreffend **Provisionsaufkommen der österreichischen Versicherungen** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele laufende Versicherungsverträge existieren derzeit und welches Gesamtvolumen haben diese? (bitte nach Leben, Kranken, Schaden und Unfall aufgliedern)*

Für die Beaufsichtigung von Versicherungsunternehmen ist die Finanzmarktaufsicht (FMA) zuständig, die gemäß § 256 Abs. 1 Z 6 VAG 2016 auf ihrer Website jährlich eine Österreichische Versicherungsstatistik veröffentlicht (<https://www.fma.gv.at/versicherungen/offenlegung/statistiken/>). In dieser Statistik scheinen nur die von den einzelnen Versicherungsunternehmen und von der gesamten Branche verrechneten Prämiensummen getrennt nach den Sparten Lebensversicherung, Krankenversicherung sowie Schaden- und Unfallversicherung auf, nicht aber die Zahl der Versicherungsverträge. Im Jahr 2022 beliefen sich die von Versicherungsunternehmen in Österreich insgesamt verrechneten Prämien auf 20 815 873 000 Euro

(Lebensversicherungen 5 204 940 000 Euro, Krankenversicherungen 2 627 545 000 Euro, Schaden- und Unfallversicherungen 12 883 389 000 Euro).

Frage 2:

- *Entspricht es den Tatsachen, dass der Großteil an Lebensversicherungsverträgen gezillmerte Verträge sind, dh. dass sämtliche Abschlusskosten aus der Summe aller geplanten Einzahlungen in den ersten fünf Jahren verrechnet werden? Falls ja, bitte um Anführung der prozentuellen Anteile gezillmerte/ungezillmerte Verträge bei Lebensversicherungen 2022?*

Das BMSGPK kann nur Auskunft zu denjenigen Lebensversicherungsverträgen geben, mit denen es als Beschwerdestelle gemäß § 33 VAG 2016 befasst war und ist. Bei diesen Verträgen handelt es ganz überwiegend um gezillmerte Verträge.

Frage 3:

- *Wie hoch sind die durchschnittlichen Abschlusskosten bei Lebensversicherungen sowie die sonstigen Kosten von Lebensversicherungen?*

Das BMSGPK kann nur Auskunft zu denjenigen Lebensversicherungsverträgen geben, mit denen es als Beschwerdestelle gemäß § 33 VAG 2016 befasst ist. Bei diesen Verträgen liegt der Prozentsatz der rechnungsmäßig einmaligen Abschlusskosten in der Regel bei 4 bis 5 % der für die gesamte Laufzeit vereinbarten Nettoprämiensumme, in Einzelfällen aber auch bei bis zu 6 oder 7 %.

Fragen 4 und 5:

- *Zur Entwicklung der Prämien liegt Zahlenmaterial der FMA vor („Im Jahr 2021 stiegen die Prämien in allen drei Bilanzabteilungen. Die Kranken- und die Schaden und Unfallversicherung verzeichneten im direkten Geschäft mit den Versicherungskunden je ein Plus von 4%, wobei in der Schaden- und Unfallversicherung die Sparten Feuer- und Kfz-Versicherung für das Prämienwachstum verantwortlich sind“, Quelle FMA, Makrobericht VU 2022, Seite 18). Keine Zahlen gibt es zur Entwicklung verrechneter Provisionen bzw. der Courtagen: Wie hoch ist die durchschnittliche Provision/Courtage pro Versicherungsabschluss? (bitte nach Leben, Kranken, Schaden und Unfall aufgliedern)*

- *Wie hoch ist der Betrag der insgesamt gezahlten Provisionen/Courtagen pro Jahr und wie hat sich dieser in den letzten 5 Jahren entwickelt (bitte nach Leben, Kranken, Schaden und Unfall aufgliedern)?*

Zu den verrechneten und gezahlten Provisionen liegen keine von der FMA veröffentlichten Zahlen vor. Gegenüber dem BMSGPK treffen Versicherungsunternehmen keine Meldepflichten, das BMSGPK kann daher diese Daten auch nicht erheben.

Frage 6:

- *Falls Ihr Ressort dazu über keine Daten verfügt: werden Sie die Erstellung einer Studie beauftragen, die das Provisionsaufkommen der österreichischen Versicherungen genauer durchleuchtet? Wenn nein, warum nicht? Falls ja, wann?*

Gegenüber dem BMSGPK treffen Versicherungsunternehmen keine Meldepflichten, das BMSGPK kann daher die für eine solche Studie notwendigen Daten nicht erheben.

Fragen 7 und 8:

- *Ist das derzeitige Provisionssystem aus Ihrer Sicht für Konsumentinnen transparent und nachvollziehbar?*
- *Wie beurteilt Ihr Ressort die Transparenz sowie die Vergleichbarkeit der Kosten für Konsumentinnen beim Abschluss von Lebensversicherungen? Welche Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich Transparenz, Vergleichbarkeit und Beratungsqualität von Lebensversicherungen sieht Ihr Ressort?*

In der Vertragspraxis ergeben sich trotz der derzeitigen gesetzlichen Schutzbestimmungen Probleme für Verbraucher:innen. Die meisten Beschwerden, die bei der Versicherungsbeschwerdestelle eingehen und die Kapitallebensversicherungen betreffen, haben ihre Ursache in der hohen Abschlusskostenbelastung. Sie kann im Fall eines vorzeitigen Rückkaufs zu hohen Kapitalverlusten und ganz allgemein zu Fehlanreizen für die Vermittler:innen führen, die sich in der Vermittlung nicht bedarfsgerechter Lebensversicherungsprodukte niederschlagen.

Die Europäische Kommission hat bekanntlich im Rahmen des Retail Investment Strategy Packages auch Änderungen der Versicherungsvertriebs-Richtlinie vorgeschlagen. Diese Änderungsvorschläge werden derzeit auf Ratsarbeitsgruppenebene diskutiert. Sie beinhalten auch Verbote und Begrenzungen von Provisionen für

Versicherungsanlageprodukte (d.h. kapitalbildende Lebensversicherungen). Mein Ressort wird sich dafür einsetzen, dass diese Verhandlungen auch tatsächlich zu Bestimmungen führen, die einen verbesserten Schutz der Verbraucher:innen gewährleisten; federführend ist das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft.

Fragen 9 und 10:

- *Wie viele Versicherungsvermittler sind aktuell in Österreich tätig und wie hat sich deren Zahl in den letzten 5 Jahren entwickelt? (bitte nach Versicherungsmaklern und Versicherungsagenten aufgliedern)*
- *Wie viele Personen beraten und verkaufen zusätzlich Lebensversicherungen in Versicherungen und Banken als Mitarbeiter:innen?*

Da das BMSGPK dazu über keine Daten verfügt, kann diese Frage nicht beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch